

## Der HSB positioniert sich zur Global Active City

Seit dem 01.10.2018 darf sich Hamburg Global Active City nennen. Diese Auszeichnung wurde in diesem Jahr von der Association for International Sport for all (TAFISA) erstmals an sechs Städte verliehen. Inhaltlich verfolgt die TAFISA mit der Auszeichnung Ziele, die sie auf ihrer Webseite darstellt (<http://activewellbeing.org/global-active-city/>). Der HSB und seine Sportjugend haben ihre eigenen Handlungsfelder analog zu den Global Active City Zielen überprüft und verdeutlichen so den Wert, den der organisierte Sport für die Active City leisten kann.

„Unbestritten ist, dass der organisierte Sport eine wesentliche Rolle in der „Global Active City“ Hamburg einnimmt. Wir sind das Rückgrat für Sport und Bewegung in der Hansestadt Hamburg“, so HSB Präsident Dr. Jürgen Mantell. „Wir nehmen wahr, dass das Label „Active City“ im Hamburger Sport bekannter wird. Trotzdem erreichen uns viele Fragen, welche konkreten Inhalte die Active City Strategie der Stadt verfolgt. HSB und Sportjugend haben das zum Anlass genommen und anhand der von der TAFISA dargestellten Ziele die Anschlussfähigkeit ihrer Themenfelder an die „Global Active City“ - Ziele überprüft.“

Der HSB und seine Sportjugend tragen relevante Inhalte zu neun Zielen der Global Active City bei. Mit dieser Positionierung verdeutlichen wir, welchen Beitrag der HSB und seine Sportjugend sowie die Sportvereine und Sportfachverbände für die Umsetzung der „Global Active City“ Ziele bereits leisten.

- Ausgewählte inhaltliche Ziele der Global Active City (GAC) sind wie folgt:
  1. Verbesserung der (Regierungs-) Verwaltungseffizienz
  2. Bekämpfung von zunehmender Inaktivität und nichtübertragbaren Krankheiten (bspw. Erkrankungen der Wirbelsäule, Adipositas und Diabetes aufgrund von Inaktivität)
  3. Steigerung des Bekanntheitsgrads Hamburgs durch die Auszeichnung GAC
  4. Erhöhte Zugänglichkeit zu Einrichtungen und Wissen
  5. Verstärkte Teilnahme an Sport und Bewegung für alle
  6. Entwicklung einer nachhaltigen und sichereren städtischen Umwelt und (Sport-) Infrastruktur
  7. Geben Sie zukünftigen Generationen ein positives Vermächtnis
  8. Förderung der sozialen Inklusion
  9. Entwicklung von mündigen Staatsbürgern

Alle Ziele finden sich unter: <http://activewellbeing.org/global-active-city/>

Zu folgenden Themen- und Handlungsfeldern leisten der HSB und seine Sportjugend bereits konkrete Beiträge. In anderen Bereichen bedarf es zur Zielerreichung einer weiteren Zusammenarbeit der städtischen Akteure mit dem Sport.

Nr.	GAC-Ziele	HSB/ HSJ-Themen-, Handlungsfelder
1.	<b>Verbesserung der (Regierungs-) Verwaltungseffizienz</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sport als Querschnitts-Verwaltungsaufgabe und Politikfeld verstehen, berücksichtigen und umsetzen</li> <li>- Der organisierte Sport soll bei der Neuplanung von Quartieren, bei innerstädtischen baulichen Verdichtungsprogrammen beteiligt werden.</li> <li>- Übertragung von Aufgaben an den (selbst-)organisierten Sport inkl. der Personalressource.</li> </ul>
2.	<b>Bekämpfung von zunehmender Inaktivität und nichtübertragbaren Krankheiten</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Rezept für Bewegung (HSB/Sportentwicklung)</li> <li>- Mach mit – bleib fit (HSB/Sportentwicklung)</li> <li>- Auszeichnung „Bewegte Kita, Bewegungskita“ (HSJ/ Bildung &amp; Qualifizierung)</li> <li>- Bewegung macht Spaß-Kurse (HSJ/ Kooperation Schule und Sportverein)</li> <li>- Kooperation Schule und Sportverein (HSJ/ Kooperation Schule und Sportverein)</li> <li>- Talentaufbau und Talentfördergruppen (HSB/Leistungssport)</li> </ul>
3.	<b>Steigerung des Bekanntheitsgrads Hamburgs durch die Auszeichnung GAC</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Enge Zusammenarbeit in Presse- und Öffentlichkeitsarbeit zwischen FHH und HSB/HSJ</li> </ul>
4.	<b>Erhöhte Zugänglichkeit zu Einrichtungen und Wissen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bedarfsgerechte Ausstattungen von Sporthallen für den Gesundheits-, Behinderten- und Rehasport (HSB/ Sportentwicklung und Sportinfrastruktur, BRSH)</li> </ul>
5.	<b>Verstärkte Teilnahme an Sport und Bewegung für alle</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Aktionsplan Inklusion (HSB/Sportentwicklung),</li> <li>- Kids in die Clubs (HSJ/Finanzen)</li> <li>- Förderungen der Teilnahme einkommensschwacher Kinder und Jugendlicher an Vereinsfreizeiten, Wettkämpfen, Trainingslagern, etc. (HSJ/Finanzen)</li> <li>- Umsetzung Programmkonzeption „Integration durch Sport“ - Stützpunktvereine (HSB/Integration durch Sport)</li> <li>- Einzelmaßnahmen zur Förderung der Integration und/ durch Sport (HSB/Integration durch Sport)</li> <li>- Talentaufbau und Talentfördergruppen (HSB/Leistungssport)</li> </ul>

		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sporttag inklusiv (HSB/Sportentwicklung)</li> <li>- LSBTIQ*</li> </ul>
6.	<b>Entwicklung einer nachhaltigen und sicheren städtischen Umwelt und (Sport-) Infrastruktur</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sanierung vereinseigener Anlagen (HSB/Sportinfrastruktur)</li> <li>- Erhebung der Sanierungsbedarfe vereinseigener Anlagen</li> <li>- Beratung von Vereinen bei Bau-Themen</li> <li>- Berücksichtigung von Sportvereinsbedarfen bei Sanierung und Neubau von staatlichen Sportanlagen (HSB/ Sportinfrastruktur)</li> <li>- HSB – Konzepte für neue Stadtteile (Altona-Diebstreich, HafenCity)</li> </ul>
7.	<b>Geben Sie zukünftigen Generationen ein positives Vermächtnis</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Finanzielle Unterstützung bei der Umsetzung des Bundeskinderschutzgesetzes, Prävention sexualisierte Gewalt (HSJ/Prävention sexualisierte Gewalt)</li> <li>- Sanierung vereinseigener Anlagen (HSB/Sportinfrastruktur)</li> <li>- Berücksichtigung von Sportvereinsbedarfen bei Sanierung und Neubau von staatlichen Sportanlagen (HSB/Sportinfrastruktur)</li> <li>- Internationale Begegnungen (HSJ/junges Engagement)</li> </ul>
8.	<b>Förderung der sozialen Inklusion</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kids in die Clubs (HSJ/Finanzen)</li> <li>- Förderungen der Teilnahme einkommensschwacher Kinder und Jugendlicher an Vereinsfreizeiten, Wettkämpfen, Trainingslagern, etc. (HSJ/Finanzen)</li> <li>- Stützpunktvereine (HSB/Integration durch Sport)</li> <li>- Einzelmaßnahmen zur Förderung der Integration und/ durch Sport (HSB/Integration durch Sport)</li> <li>- Mach mit – bleib fit (HSB/Sportentwicklung)</li> <li>- Aktionsplan Inklusion (HSB/Sportentwicklung)</li> <li>- Talentaufbau und Talentfördergruppen (HSB/Leistungssport)</li> </ul>
9.	<b>Entwicklung von mündigen Staatsbürgern</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Förderung von jungen Engagierten (HSJ/junges Engagement)</li> <li>- Beratung von Sportvereinen zum Thema Interkulturelle Öffnung (HSB/Integration durch Sport)</li> <li>- Seminare für Übungsleiter*innen Fit für die Vielfalt (HSB/Integration durch Sport)</li> <li>- Freiwilligendienste (FWD) im Sport (HSJ/FWD im Sport)</li> <li>- Straßenfußball für Toleranz (HSJ/junges Engagement)</li> </ul>



		<ul style="list-style-type: none"><li>- Internationale Begegnungen (HSJ/junges Engagement)</li><li>- Antidoping-Veranstaltungen (HSB/Leistungssport)</li><li>- (Jugend-) Aus-, Fort-, und Weiter-Bildung, überfachliche Themen, u.a. Vereinsmanager (HSB/HSB Bildung)</li><li>- Umsetzung des Bundeskinderschutzgesetzes, Prävention sexualisierte Gewalt (HSJ/Prävention sexualisierte Gewalt)</li><li>- Förderung demokratischer Strukturen innerhalb des organisierten Sports</li></ul>
--	--	--